

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 136 (2010)
Heft: 8: Nebelspalter Extra

Rubrik: Matt-Scheibe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Matt-Scheibe



Hagen Rether (40), Polit-Kabarettist und Papstkritiker, erhält dieses Jahr im Mai den «Cornichon»-Preis der Oltener Kabarett-Tag (26. bis 29. Mai und 3. bis 6. Juni). Der begabte Wortkünstler gehört zur Spitzenklasse des deutschsprachigen Kabarett und richtet seinen Blick unerbittlich auf alles, was verkehrt läuft. – Die «Süddeutsche Zeitung» beschrieb sein Erfolgsrezept mit «Sätze wie Gewehrkgeln».

Julia Roberts (42) Hollywood-Star, will keine Fortsetzung ihres grossen Kinofilms «Pretty Woman» drehen: «Niemand will eine Prostituierte mittleren Alters sehen!»

Mike Müller: «Die katholische Kirche hat ihren schwarzen Humor nicht verloren.»

Doris Leuthard, Bundesrätin, bei den Jazzaar Concerts in Aarau, wo ein orchestrales Werk zu ihren Ehren uraufgeführt wurde: «Ich bin froh, dass mir hier nicht der Marsch geblasen wurde!»



Massimo Rocchi, Kabarettist, über die ungeliebten Deutschen in der Schweiz: «Ich schätze unseren nördlichen Nachbarn; immerhin ist meine Lebenspartnerin von der deutschen Kavallerie.»



Nina Hagen, exzentrische Sängerin, über ihre Kollegin Lady Gaga: «Sie ist eine satanische Schlampe, mit ihren faschistischen und dämonisch angehauchten Geheimzeichen. Ihre Pop-Prostitution hat mehr mit Bikinwerbung als mit Wärme zu tun.»

Klaus J. Stöhlker, PR-Urgestein und UBS-Aktionär war nicht an der Generalversammlung: «Ich geh lieber in den Circus Knie – das ist echter Zirkus!»

Kaspar Villiger an der Generalversammlung der UBS in Basel: «Ich begrüsse Sie hier in der St.-Jacobs-Halle in Zürich!»

Rudolf Weber, Grossaktionär der UBS, an der GV: «Herr Kurer bekam eine Million für die Einarbeitung von Herrn Villiger. Ich frage mich: Wie lange dauerte dieser Kurs?»

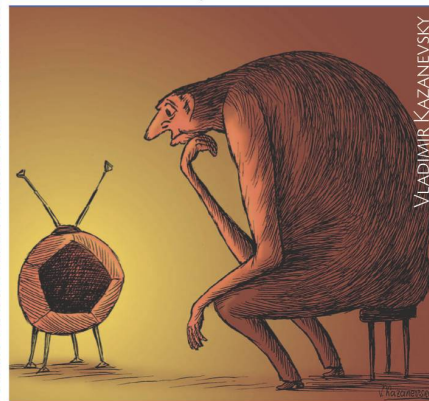
Nicole Richie, US-amerikanisches IT-Girl: «Jetzt wo ich Brünette bin, fühle ich mich gleich deutlich klüger.»

Das Fieber steigt



RUDI HURZMEIER

Mehr WM im Juniheft!



Thiel zitiert Thiel

«Nicht alles, was traurig ist, ist auch wahr.»

Die exklusive ganzseitige Kolumne von Politsatiriker Andreas Thiel lesen Sie jeweils in der «Nebelspalter»-Hauptausgabe.

